

Anlage 2
(zu § 2 Abs. 3)

**Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3
der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

für das Unternehmen

--

Dem Eigenkapital, das nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im

a) unbeweglichen Anlagevermögen

--

b) beweglichen Anlagevermögen

--

Summe

--

2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

a)

 (Person)

--

b)

 (Person)

--

c)

 (Person)

--

Summe

--

3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

a) Grundstücke

Verkehrswert

(Person)

--

(Person)

--

(Person)

--

b) Bankguthaben

(Person)

--

(Person)

--

(Person)

--

c) Forderung (nicht Gesellschafterdarlehen)

(Person)

--

(Person)

--

(Person)

--

d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)

--

--

--

Summe

--

4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

		Höhe der Beleihung
a) Grundstücke		
	(Person)	
	(Person)	
	(Person)	
b) Sicherungsübereignungen		
	(Person)	
	(Person)	
	(Person)	
c) Sicherungsabtretungen		
	(Person)	
	(Person)	
	(Person)	
Summe		
Gesamtsumme aus 1. bis 4.:		

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

- nachgewiesen
- plausibel gemacht.

Stichtag ist der

Ort, Datum

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)